

Dr. Thomas Mehlhausen – *Aufenthalte im Rahmen der Dozentenmobilität seit dem Wintersemester 2016/17 in Wroclaw, Padua, Réunion, Lissabon, Guadalupe und Teneriffa*

Nachdem ich über Erasmus-Dozentenaustausch bereits an vier europäischen Universitäten gelehrt und mich mit Kollegen ausgetauscht habe, kann ich allen Lehrenden der Uni Potsdam dieses Angebot nur wärmstens empfehlen.

Es gibt viele Vorzüge: Man lernt interessante Kollegen kennen, für die Studierenden der Partneruniversität ist man ein besonderer Gast und trifft auf großes Interesse, man lernt die Probleme und Lösungen der Partneruniversität kennen und kann natürlich auch nebenbei den Ort und die Umgebung erkunden. Die Partneruniversitäten waren bisher alle sehr hilfsbereit, gastfreundlich und auch bei der Themenwahl flexibel. Unterm Strich war die inhaltliche Vorbereitung, aber auch der bürokratische Organisationsaufwand in Potsdam überschaubar. Die Lehrbelastung vor Ort ließ durch die flexible Themenwahl genügend Zeit für informelle Gespräche und touristische Ausflüge. Übrigens kann man den Erasmus-Aufenthalt auch gut mit Archivarbeit, Bibliotheksbesuchen und Interviews verbinden. Da die Semesterzeiten an anderen Unis oft andere sind, kann man nicht selten die Lehraufenthalte in die vorlesungsfreie Zeit legen.

Ich freue mich schon auf meine beiden nächsten, bereits bewilligten Erasmus-Lehraufenthalte!

Thomas Mehlhausen